



Das Stadtmarketing-Team, Bürgermeister Frank Tatzel und die Sponsoren (es sind nicht alle auf dem Foto) freuen sich auf die attraktive Ausstellung „Alltagsmenschen“.

NN-Foto: Lorelies Christian

Die Alltagsmenschen besuchen Rheinberg

Betonfigurenausstellung von Christel Lechner vom 9. Juli bis 8. November

RHEINBERG. Als Norbert Nienhaus, 1. Vorsitzender vom Stadtmarketing Rheinberg, verkündet: „Die Alltagsmenschen besuchen Rheinberg“ wissen alle Bescheid. Die angekündigten Gäste sind aus Beton, angefertigt von der Künstlerin Christel Lechner.

Sie lebt und arbeitet in Witten, sorgt mit ihren großen Figuren für Aufmerksamkeit - so zum Beispiel bei der Ausstellung in Rees 2016. Zur Zeit sind die von Weitem täuschend echt aussehenden Menschengestalten in Straelen zu sehen und auch auf der Landesgartenschau in Kamp-Lintfort.

Vom 9. Juli bis 8. November werden 32 Figuren an zwölf Standorten in Rheinberg für Aufmerksamkeit sorgen.

Das Team vom Stadtmarketing hatte vor langem die Idee, diese Ausstellung in die Berka-Stadt zu holen und konnte diesen „Traum“ erfüllen dank Sponsoring von einigen Unternehmen. Immerhin fallen Kosten in Höhe von 40.000 Euro an und Norbert Nienhaus ist stolz darauf, dass der kleine Förderverein die Realisierung stemmen konnte. Mit 30.000 Flyern werben die Veranstalter für diese sehenswerte Ausstellung. Schirmherr ist Bürgermeister Frank Tatzel, der sich herzlich beim Stadtmarketing-Team für den Einsatz bedankt. Botschafterin ist Christiane Underberg. „Ich bin befreundet mit der Künstlerin und kenne sie seit vielen Jahren. Mir gefällt besonders, dass diese Alltagsmenschen so echt aussehen und Humor auslösen“, bekennt die Unter-

nehmerin.

Tatsächlich sieht man häufig, wie Besucher sich in Pose stellen, um mit den Alltagsfiguren fotografiert zu werden. Dabei nehmen sie oft die gleiche Haltung an und lösen somit Heiterkeit bei den Kameraleuten aus.

Doch das Stadtmarketing-Team hat sich noch mehr dabei gedacht, als nur die Menschen fröhlich zu stimmen. Es möchte Touristen in die Stadt locken. Sie sollen sich die großen Figuren anschauen und gleichzeitig dabei die attraktive Innenstadt von Rheinberg wahrnehmen. Alle 32 Figuren stehen an mit der Künstlerin ausgesuchten Plätzen. Natürlich am Marktplatz, wo gleich eine ganze Figurengruppe drapiert ist. Da winkt doch jemand vom Underbergpalais hinunter - ebenfalls ein Alltagsmensch. So geht's im Rundgang durch die Stadt. Sicherlich macht der Spaziergang hungrig und die Gastronomen feuern sich über Besucher.

Wer eine Führung mit den Stadtführern des Heimatvereins bucht, erfährt nicht nur Interessantes über die Figuren, sondern lernt gleichzeitig etwas über die Stadtgeschichte. Offene Führungen werden angeboten am Samstag, 11. Juli 17 Uhr, Freitag, 24. Juli 17 Uhr, Samstag, 8. August 17 Uhr, Sonntag, 9. August 15 Uhr, Dienstag, 6. Oktober 15 Uhr und Dienstag, 13. Oktober 15 Uhr. Weitere Termine können bei Edeltraud Hackstein erfragt werden, Telefon 0178 694 3871. Die Kosten für die 90-minütige Tour liegen bei 5 Euro.

Auch der ADFC Rheinberg bietet eine Radtour an zu den

Alltagsmenschen, und zwar am Dienstag, 14. Juli ab großen Markt (Infos bei Hans-Gerd Schroers, Telefon 01575 591 1781).

Die großen Veranstaltungen - wie der geplante FilmSchauplatz in Rheinberg - können nicht stattfinden. Doch Nienhaus betont: „Das Stadtmarketing Rheinberg hofft, mit dieser Open-Air-Ausstellung durch die Beliebtheit und Bekanntheit der sympathischen und liebenswerten Betonfiguren jenseits aller Glamour- und Schönheitsideale zu punkten.“ Er ist sicher, dass dieser Beitrag der Belebung und Attraktivitätssteigerung der Stadt dient. Einige Events soll es zusätzlich geben, Infos dazu gibt es über die Presse und auch im Internet unter www.stadtmarketing-rheinberg.de L.Christian

INFO

Die Künstlerin Christel Lechner legte 1982 die Meistersprüfung in Keramik an der Werkkunstschule Münster ab.

Die gebürtige Iserlohrnerin lebt und arbeitet in Witten.

Seit 1988 befasst sich die Bildhauerin intensiv mit dem Material Beton und arbeitet an lebensgroßen Skulpturen.

Zusammen mit ihrem Team und ihrer Tochter Laura Lechner entwickelt sie immer neue, verblüffend lebendige Figuren und Gruppen.

Der Verein Stadtmarketing hat einen Flyer herausgegeben mit dem Stadtplan. Ein Rundweg führt entlang der Skulpturen zu markanten Punkten. Dazu gibt es auch Führungen, Infos bei Edeltraud Hackstein, Telefon 0178 694 3871.